

Es gab 185 Meldungen der Haubenmeise. Diese verteilten sich wie folgt: 2011 24; 2012 34; 2013 16; 2014 40; 2015 33; 2016 35

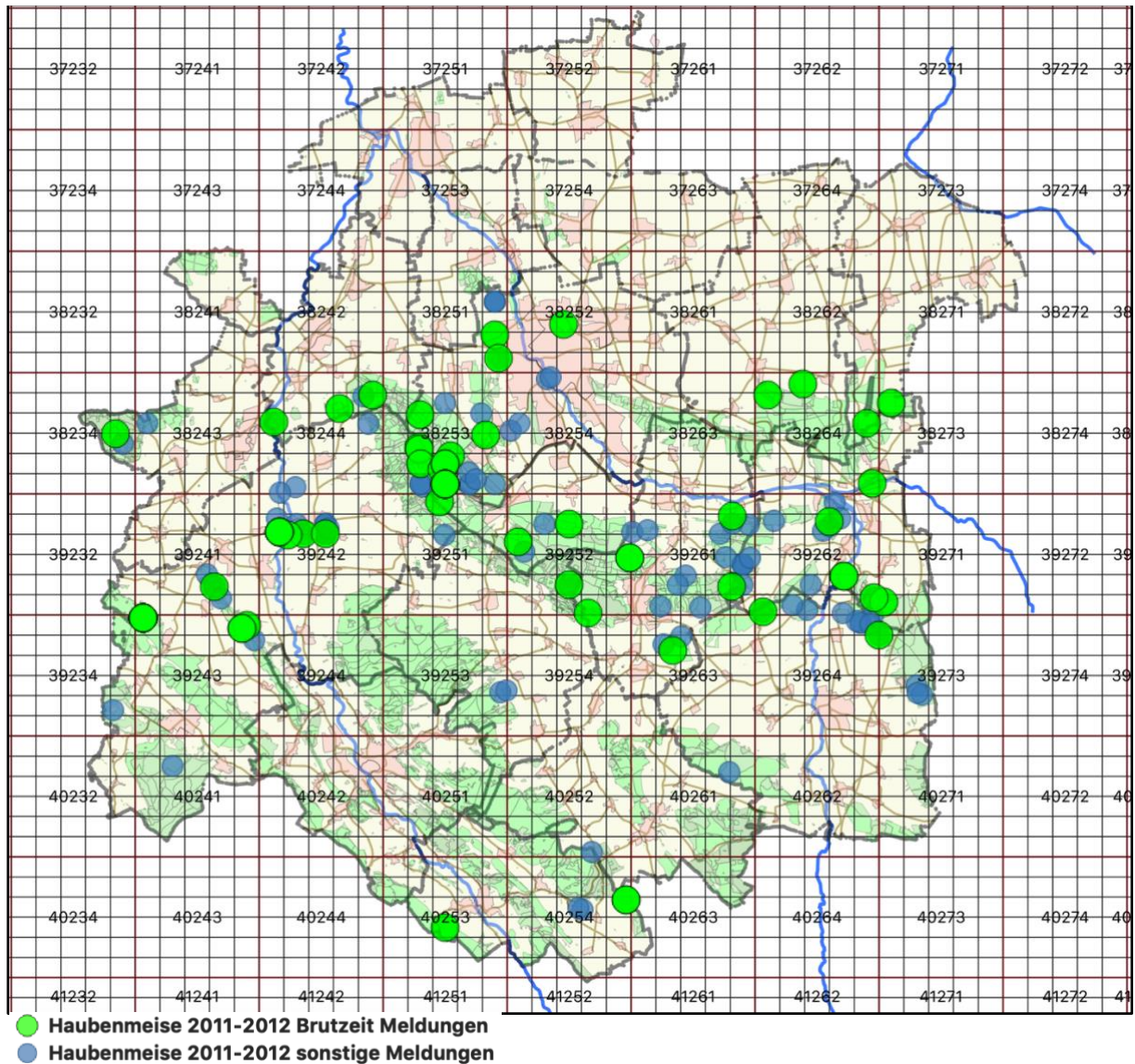


Abb.1: Haubenmeise 2011-2016 Verbreitung

Die Meldungen der Haubenmeisen stammen mit wenigen Ausnahmen aus den Wäldern. Die meisten Beobachtungen sind aus dem Hildesheimer Wald oder den Saubergen. Dies entspricht der Beobachtertätigkeit in den Wäldern. Im Sackwald, Siebenbergen und den Wäldern im Südwestkreis ist die Beobachtertätigkeit mangelhaft.

Es hat nur einen gesicherten Brutnachweis gegeben. Manfred Weinhold hat ein Paar mit Nest am 06.05.2011 an der Johanniterstrasse in Gronau gefunden. Leider hat er am 14.05. festgestellt, dass das Nest einer Hauskatze zum Opfer gefallen ist.

Brutverdächtige Haubenmeise sind ebenfalls kaum festgestellt worden. Hill fand 2 Paare am 15.06.2011 im Hildesheimer Wald, Maiental, Bad Salzdetfurth. Am 02.06.2013 fand er 1 Paar im Ohlenroder Naturwaldreservat der Paul-Feindt-Stiftung. Am 19.05.2014. fand er dort 2 Paare.

Es gab 13 Feststellungen von singenden Männchen. Auffällig ist eine Meldung von Josef Folger vom Hildesheimer Zentral/Nord Friedhof vom 19.03.2014. Dies fällt wie der obige Gronauer Brutnachweis vom Habitat her aus dem Rahmen.

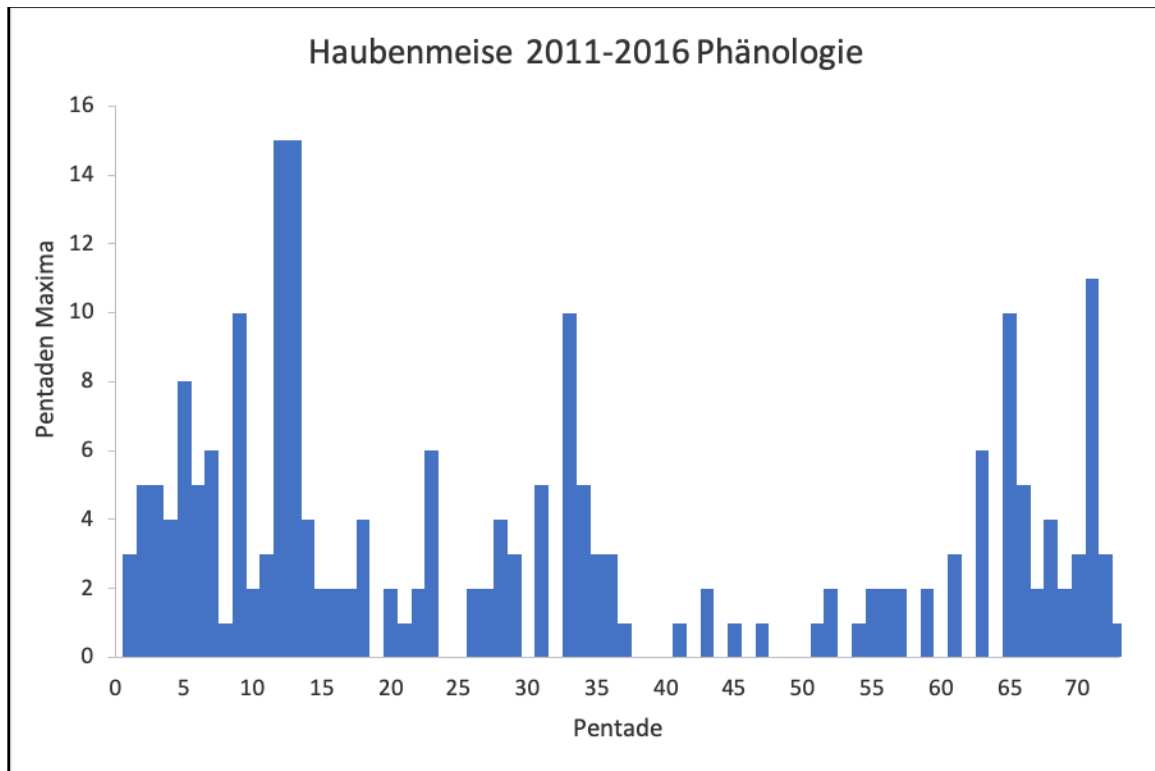


Abb.: Haubenmeise 2011-2016 Jahresverteilung

Die Höchstzahlen wurden von Hill im Rahmen von Horstkartierungen ermittelt.

- 29.02.2012 ca.15 Ex., Hainberg: Eichenberg Hillenberg, Bockenem
- 29.02.2012 ca.15 Ex., Hainberg: Mahlumer Holz, Bockenem. Bockenem
- 02.03.2012 ca.15 Ex., Hainberg: Langenberg, Wolfshagen, Holle
- 17.12.2011 11 Ex., Sauberge: Feldberg, Holle
- 20.11.2011 10 Ex., Hainberg: Langenberg, Jürgenberg

Leiber stellte am 10.02.2014 10 Ex. im Osterwald : Südlicher Ahrensberg, Elze fest.
Hill hörte am 10.06.2011 ca. 10 Ex. im Hildesheimer Wald: Beustertal, Bethelner Wald.